

ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

MITTEILUNGSBLATT DER STADT NEUSTADT B. COBURG



ÜBERSICHT

- Besuch aus Villeneuve-sur-Lot Seite 2
- Das Stadtgrün im Klimawandel Seite 4
- Stellenangebote Seite 7
- Wahlergebnis Seniorenbeirat Seite 9
- Termine Rückseite
- Service Rückseite

Sei Du selbst die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt.

Mahatma Gandhi

NEC-WiFi: Kostenfreier Internetzugang im Stadtgebiet

Am Marktplatz und in der Rathausumgebung bietet die Stadt Neustadt ab sofort freien Zugang zum öffentlichen WLAN für alle Bürger und Gäste der Stadt an. Weitere WLAN-Hot-Spots im Stadtgebiet sind in der Planung. Über die Beweggründe, Vorteile und Voraussetzungen spricht Oberbürgermeister Frank Rebhan in einem Interview mit der Redakteurin des Mitteilungsblattes.

Herr Rebhan, in Neustadt b. Coburg gibt es jetzt ein für alle öffentlich zugängliches WLAN. Wie kam es dazu?

Oberbürgermeister Frank Rebhan: Auf Initiative der Stadtwerke und der Stadtverwaltung Neustadt bei Coburg hin wird das kostenfreie WLAN als erweiterter Service für Neustadterinnen und Neustadter, Gäste und Besucher unserer Stadt angeboten. Die Nutzer haben



so die Gelegenheit, Informationen vor Ort recherchieren, Online-Angebote und -Services der Stadt und der Mediathek nutzen zu können. Die Stadt Neustadt stellt die technischen Voraussetzungen für das WLAN, das Tochterunternehmen teleneC die Leitungen zur Verfügung.

Was sind Ihrer Meinung nach die Vorteile für die Nutzer?

OB Rebhan: Die liegen ganz klar auf der Hand. Wir bieten eine schnelle Bandbreite an, die Nutzung ist unkompliziert und ein anonymes Surfen ist auf jeden Fall gewährleistet. Zudem leistet die Stadt Neustadt einen Beitrag zur besseren Vernetzung. Die Nutzung des WLANs mit verschiedenen Endgeräten erhöht die Flexibilität der Nutzer, die sowohl mit dem Smartphone als auch mit Laptop, Spielekonsole, Smartwatches aber auch Toniebox etc. online gehen können. Ein angenehmer Nebeneffekt ist auch, dass man mit der Nutzung von WIFI-Spots sein vertraglich vereinbartes Handy-Datenvolumen einsparen kann.

Wer kann das WLAN nutzen? Wie funktioniert es?

OB Rebhan: Nutzen können es alle, die ein WLAN-fähiges Endgerät besitzen, sprich, ein Gerät mit dem man sich ins Internet einloggen kann.

Wie funktioniert es?

OB Rebhan: In den Einstellungen des Gerätes muss unter dem Unterpunkt WLAN das Netzwerk der Stadt mit dem Namen NEC-Wi-Fi ausgewählt und angeklickt werden. In der Maske, die sich anschließend öffnet, bestätigt der Nutzer die AGBs, indem er einen Haken in das Kontrollkästchen setzt, fertig. Jeder Nutzer kann in einem Zeitfenster von 07:00 bis 21:00 Uhr maximal acht Stunden surfen und muss danach gegebenenfalls den Release erneuern, das bedeutet, er muss den Bestätigungsvorgang der AGBs wiederholen um weitersurfen zu können.

Was passiert mit den Daten der Nutzer?

OB Rebhan: Bei der Nutzung der Hotspots der Stadt werden ausdrücklich keine personenbezogenen Daten der Nutzer abgefragt oder gespeichert. Lediglich die Zustimmung der AGBs ist notwendig.

Ist die Nutzung des städtischen WLANs riskant?

OB Rebhan: Dem Nutzer entstehen durch die Nutzung der Hotspots alleine keine Risiken. Natürlich bleibt die Pflicht eines jeden Nutzers auch weiterhin bestehen, sich gegen Cyberangriffe auf seine internetfähigen Endgeräte selbst zu schützen und regelmäßig Updates durchzuführen.

NEC-WiFi nur am Rathaus?

OB Rebhan: Weitere Hotspots im Stadtgebiet sind in Planung. Das Netz soll in den nächsten Jahren kontinuierlich weiter ausgebaut werden.

Besuch aus unserer Partnerstadt Villeneuve-sur-Lot

Vom 3. bis 7. November waren der neu gewählte Bürgermeister von Villeneuve-sur-Lot, Guillaume Lepers, mit seiner Ehefrau Sonia Lepers, drei Stadträtinnen und dem Vorstand des Städtepartnerschaftskomitees von Villeneuve zu Gast in Neustadt b. Coburg.





alle Bilder: © Uwe Scheiler

Rathaus | Aktuelle Mitteilungen

Schüler aus Villeneuve-sur-Lot zu Gast in Neustadt

Oberbürgermeister Frank Rebhan empfing am 30.11.2022 23 Schüler und zwei Lehrkräfte des Lycées Sainte Catherine/Villeneuve-sur-Lot zusammen mit ihren Austauschpartnern des Arnold-Gymnasiums, Französischlehrerin Sabine Klemt und Schulleiter Dr. Karl-Heinz Sängler im Neustadter Rathaus.

Pandemiebedingt mussten die Schülerbegegnungen die letzten drei Jahre ausgesetzt werden. OB Frank Rebhan hob in seiner Begrüßung die historisch gewachsene Bedeu-

tung der Städtepartnerschaft für ihn persönlich als auch für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neustadt bei Coburg hervor. Im März ist der Besuch der Arnoldiner in Villeneuve geplant.



Das Stadtgrün im Klimawandel

Die Stadt Neustadt geht in der städtischen Grünstruktur einen Schritt weiter und erprobt in der Dieselstraße mit einer Neuanpflanzung Zukunftsbäume. Diese Pflanzung dient einer schrittweisen Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Das Klima ändert sich weltweit und mit ihm die Lebenserwartung der heimischen Bäume.

Auch Oberfranken bleibt von diesen klimatischen Veränderungen nicht verschont. Die Bäume kämpfen mit hohen Temperaturen, immer länger andauernden Trockenperioden, aber auch starken Niederschlägen, Stürmen und schlagartigen extremen Temperaturstürzen. Dies macht den Bäumen, egal ob an einem ländlichen oder urbanen Standort, zu schaffen. Im innerstädtischen Bereich leiden die Bäume standortbedingt grundsätzlich schon mehr. Dies liegt unter anderem an Wärmeabstrahlung von Beton-, Asphalt- und Gebäudeflächen, Mäharbeiten, einen beengten Lebensraum und verdichteten Boden. Dem Baum schaden auch Säuren und Laugen, welche durch den Straßenverkehr, Tiere und der Glättebekämpfung im Winterdienst ausgebracht werden.

Folgen dieser Belastungen sind teilweise drastisch und für jeden ersichtlich. Manchmal macht sich dies bemerkbar, indem der Baum seine optische Schönheit verliert, oder es entstehen Gefahren, indem morsche Äste absterben und abbrechen. Auf die vorbelasteten Bäume treffen altbekannte Schädlinge und Krankheiten, aber auch neue Arten an Schädlingen kommen durch die Klimaverlagerungen zu uns.

Viele bei uns bewährte Stadtbäume haben durch diese Veränderungen schon heute Probleme. Nur eine Umstellung des Grünbestandes hin zu stadtklimatauglichen, trockenheitstoleranten und standorttauglichen Pflanzenarten kann diese Problematik lösen. Ebenfalls senkt sich das Risiko für Baumschäden durch eine Ausweitung des Artenspektrums der Bäume, da hierdurch Anpassungseffekte durch Grünstruktursymbiosen erzielt werden!

Die Gestaltung dieser Grünräume im horizontalen sowie im vertikalen Bereich wirkt die-

sen negativen Effekten entgegen. Durch den Sonnenlauf wirft ein Baum in beiden Ebenen Schatten und absorbiert Teile der Sonneneinstrahlung. Durch die Verdunstung auf Blattwerk und Stamm werden ebenfalls Kühleffekte hervorgerufen, zudem filtern sie Schadstoffe aus der Luft, fördern den Artenreichtum von Kleintieren und Insekten, mindern Straßenlärm und fördern nicht zuletzt das Wohlbefinden von Mensch und Tier.

Diese Maßnahme leistet somit einen Beitrag zur Lebens- und Wohnqualität, zur Verbesserung des Stadtklimas und der Umweltgerechtigkeit. Unsere Bäume wurden aus dem Projekt „Stadtgrün 2021“ und Zukunftsbäume für die Stadt (GALK) ausgesucht. Die Pflanzung fand am 25.11.2022 statt.



Bei den Bäumen handelt es sich um Französischen Ahorn, Purpur-Erle, Zürgelbaum, Nordamerikanische Rotesche, Gingo, Ungarische Eiche, Amberbaum, Tupelobaum, Kaiserlinde, Schnurbaum, Trauben-Eiche und Hopfenbuche.

Ein kleiner Auszug aus dem Stadtgrünprojekt „Stadtgrün 2021“:

Auf Dauer konnte es so nicht weitergehen, denn klar war, dass die Städte mit den Jahren so verkahlen. Die Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) hat deswegen das Forschungsprojekt „Stadtgrün

2021“ bereits vor zehn Jahren auf den Weg gebracht. In den vergangenen Jahren pflanzten Expertinnen und Experten in drei Gebieten Bayerns vielversprechende Baumarten aus Süd-Ost-Asien sowie Nordamerika. Die Testgebiete sind:

- Der Großraum Würzburg:
Hier herrscht trockenes Klima. Die Bäume müssen mit Hitzeperioden und wenig Wasser auskommen.
- Der Großraum Hof:
Hier herrscht kaltes, raues Klima. Die Bäume müssen mit niedrigen Temperaturen und frostigen Zeiten auskommen.
- Der Großraum Kempten:
Hier regnet es oft, viel Feuchtigkeit und starke Niederschläge dürfen für die Bäume kein Problem sein.
Das Stadtklima hat direkte Auswirkungen auf die Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner einer Stadt. In Anbetracht der steigenden Temperaturen wegen des Klimawandels, dem wachsenden Verdichtungsdruck und der zunehmenden Bodenversiegelung.

Tag der Offenen Tür in der KiTa Ketschenbacher Waldwichtel

Der KiTa-Neubau im Stadtteil Ketschenbach, Sonnenweg 4 a, ist seit September 2022 in Betrieb. Die „Ketschenbacher Waldwichtel“ hatten aus diesem Anlass am 03.12.2022 zum Tag der Offenen Tür eingeladen. Von 10:00 bis 15:00 Uhr konnte die KiTa besichtigt werden. Das Team und der Elternbeirat planten für die Kinder und Erwachsenen eine sehr gelungene Veranstaltung mit vielen Besucherinnen und Besuchern. Es gab einen Verkauf von selbstgebastelter Weihnachtsdeko, selbstge-



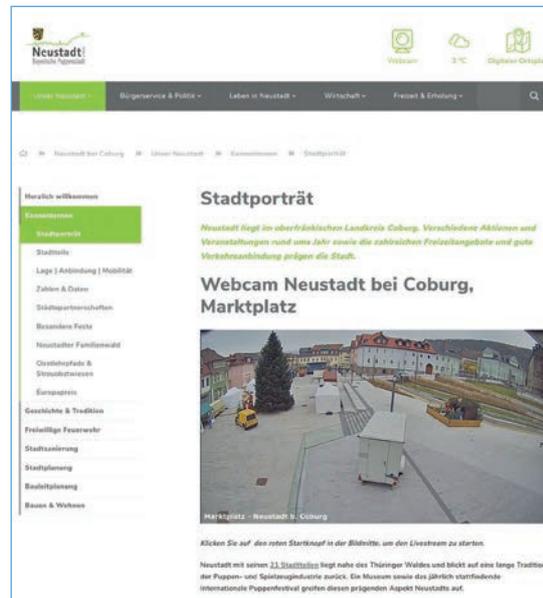
backenen Plätzchen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl vor Ort sorgte der Elternbeirat mit dem Verkauf von verschiedenen von den Eltern gespendeten Kuchen und Getränken. Für die wichtigsten Besucher, die Kinder, gab es eine Bastelstation und Kinderschminken. Diese beiden Angebote wurden von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der KiTa organisiert. Hier war der Andrang immer groß. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



Webcam auf dem Neustadter Markt



Ein weiterer Online-Service der Stadtverwaltung Neustadt bei Coburg: **Unter <https://www.neustadt-bei-coburg.de/unser-neustadt/kennenlernen/stadtportraet>** können Sie ab sofort live das Geschehen auf dem Marktplatz bequem von zu Hause aus verfolgen.



Die Stadt Neustadt b. Coburg sucht für folgende landwirtschaftliche Fläche einen neuen Pächter:

Städtisches Grundstück FINr. 1446 der Gemarkung Neustadt, ca. 23 a (2301 m²), Ackerland, Lage: Lindig

Der Einsatz des Herbizids Glyphosat ist verboten! Das Pachtverhältnis kann ab sofort beginnen. Der Mindestpachtpreis beträgt 1,80 €/a. Die Fläche ist im Luftbild (siehe Bild auf der Seite unten) blau markiert.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen in einem verschlossenen Umschlag, mit Angabe des Pachtgeldes, bis Freitag, den 27.01.2023, an die Stadt Neustadt b. Coburg, Referat 4, z. Hd. Frau Fröber/Frau Tischer, Zimmer 116, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, zu richten.

25-jähriges Dienstjubiläum der Heimatpflegerin Isolde Kalter

Am 11.11.2022 erfolgte die Ehrung unserer Heimatpflegerin Isolde Kalter zum 25-jährigen Dienstjubiläum. Am 01.11.1997 wurde Frau Kalter durch Stadtratsbeschluss zur Heimat-

pflegerin bestellt. 2015 wurde sie für ihr außerordentliches Engagement mit der Goldenen Stadtmedaille geehrt.

Oberbürgermeister Frank Rebhan lobte im Beisein von 2. Bürgermeister Martin Stingl und 3. Bürgermeisterin Elke Protzmann das außerordentliche heimatgeschichtliche Wissen von Frau Kalter und deren steten Einsatz weit über ein Ehrenamt hinaus. Er betonte, dass sie auch im Stadtrat höchstes Ansehen genieße.



v. l.: Geschäftsleitender Beamter Ulrich Wolf, 3. Bürgermeisterin Elke Protzmann, Isolde Kalter, Oberbürgermeister Frank Rebhan und 2. Bürgermeister Martin Stingl.



Stadt Neustadt b. Coburg		 N	 Stadt Neustadt b. Coburg
Abt. 4.0 Bauverwaltung Georg-Langbein-Straße 1 96465 Neustadt b. Coburg			
Maßstab	1:1.000	Blattname	-
Datum	6.12.2022	Bearbeiter	Frau Tischer

Kartengrundlage / Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)

Stellenangebote

Einstellung von SEJ-Praktikanten (m/w/d) im Rahmen der Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)

- 1 SEJ-Praktikant (m/w/d) für die Weidach-KiTa
- 1 SEJ-Praktikant (m/w/d) für die KiTa Wellmersdorfer Heideknirpse
- 1 SEJ-Praktikant (m/w/d) für die KiTa Ketschenbacher Waldwichtel

Voraussetzung für die Ausbildung zum Erzieher (m/w/d) ist der Mittlere Schulabschluss.

In unseren vier städtischen Kindertagesstätten werden Kinder im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung betreut. Während Ihrer Ausbildung erhalten Sie Rückhalt und fachliche Unterstützung durch zuverlässige und kompetente Anleitung, weil uns die Förderung von pädagogischem Nachwuchs sehr am Herzen liegt.

Wenn Sie an einer dieser Stellen interessiert sind, richten Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte bis zum 15.01.2023 an bewerbung@neustadt-bei-coburg.de oder an Personalverwaltung der Stadt Neustadt b. Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg. Für Fragen stehen Ihnen Frau Hölzer (Tel. 096568 81-118) und Frau Angermüller (Tel. 096568 81-106) gerne zur Verfügung.



© Aline Ponce auf Pixabay

Profi in Ernährung und Haushaltsführung werden

Die Weiterbildung zur Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung bietet die Abteilung Hauswirtschaft der Landwirtschaftsschule Coburg in Teilzeitform an.

Der Lehrplan mit seinem vielfältigen Strauß aus Grundlagenwissen, Hintergrundinfos und praktischen Umsetzungstipps liefert wertvolles Handwerkszeug, um Haushalt und Familien zu managen.

Für alle, die in einem hauswirtschaftlichen Bereich tätig sind, für den sie nie eine richtige Ausbildung bekommen haben, ist das Angebot eine tolle Chance, einen Berufsabschluss zu erwerben. Die Schule ist ein optimaler Ort das Selbstvertrauen zu stärken, Netzwerke zu knüpfen und neue Impulse zu erhalten.

Los geht es ab Februar 2023 in der Goethestraße direkt neben dem Parkhaus Zinkenwehr. Weitere Informationen gibt es beim Online-Abend am 1. Februar ab 19:00 Uhr und unter www.aelf-ck.bayern.de

Die Große Kreisstadt Neustadt b. Coburg stellt zum 01.04.2023 ein:

1 Reinigungskraft (m/w/d) in Teilzeit, 18,5 h pro Woche

Zu reinigen sind: Klassenzimmer, Gruppenräume, Sanitäreinrichtungen, der dazugehörige Flurbereich und das Treppenhaus der Grundschule „An der Heubischer Straße“.

Der Arbeitsbeginn ist im Ausweichgebäude (Austr. 101) um 13:00 Uhr und sobald die Grundschule ins sanierte Gebäude zurückgezogen ist um 15:00 Uhr.



© Jacqueline macou auf Pixabay

Wir bieten eine unbefristete Tätigkeit zu den Konditionen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst, eine betriebliche Altersversorgung sowie zusätzliche leistungsorientierte Vergütungselemente.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 15.01.2023 an die Personalverwaltung der Stadt Neustadt, Georg-Langbein-Str. 1 in 96465 Neustadt b. Coburg oder im PDF-Format an bewerbung@neustadt-bei-coburg.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Knauer unter der Telefon 09568 81-116 gerne zur Verfügung.

Mediathek

Nikolaus zog die Gewinner unseres Malwettbewerbs

Der Tradition früherer Jahre folgend durfte der Nikolaus am Neustadter Nikolausmarkt unter den 58 Kindern, die uns ein Bild für unseren Adventskalender gemalt hatten, drei Gutscheingewinner ziehen. Wir gratulieren den folgenden Gewinnern:

- Merle Florschütz
- Cemal Maier
- Merle Morawietz

Alle anderen Kinder, welche bei uns ein Bild abgegeben haben, dürfen in der Mediathek vorbeikommen und sich einen Trostpreis abholen.



Brigitte Rößler-Reuß und der Nikolaus als „Glücksfee“

Neue Romane

In der Mediathek liegt eine neue Romanliste zum Mitnehmen für Sie bereit. Alphabetisch sortiert finden Sie dort alle von Mai bis Ende November 2022 von uns neu angeschafften Romane.

Veranstaltungen

Spielnachmittag in der Mediathek

Die nächsten Spielnachmittage finden am Freitag, den 13.01., 03.02., 03.03. und 14.04. jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. In geselliger Runde können neue Spiele ausprobiert und neue Mitspieler*innen kennengelernt werden. Keine Voranmeldung nötig.

NEU: Spieleabend in der Mediathek – Die Abenteuer des Robin Hood

Im Anschluss an den freien Spielnachmittag am 13.01. findet um 17:00 Uhr erstmalig ein Spieleabend für Jugendliche und Erwachsene statt.

Wir spielen das Spiel „Die Abenteuer des Robin Hood“ von Michael Menzel, erschienen im Kosmos Verlag, und schlüpfen in die Rollen von Robin Hood und seiner Gefährten Little John, Maid Marian und Will Scarlet. Mit einem besonderen Bewegungsmechanismus können wir mit Dorfbewohnern sprechen und Gegenstände erkunden. Der Spielplan ändert sich im Laufe des Spiels und lässt uns tief in die Welt des kooperativen Familienspiels eintauchen.

Anmeldung erforderlich unter 09568 81-136 oder per mail an mediathek@neustadt-bei-coburg.de.

Gaming Abend in der Mediathek

Unsere nächsten Gaming-Events sind am 18.01., 15.02., 22.03. und 19.04. – jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr. Die Themen werden noch bekannt gegeben. Anmeldung unter 09568 81-136 oder per mail an mediathek@neustadt-bei-coburg.de.

Lesezeit im Quartier – ein gemeinschaftliches Projekt mit der AWO Quartiersentwicklung Neustadt für Bürgerinnen und Bürger ab 65

Lesezeit ist Wohlfühlzeit! Werden Sie Teil unserer kleinen Gruppe und lassen Sie sich in eine Welt der Fantasie, des Nachdenkens,

des Lachens und Staunens entführen – je nach Motto der Veranstaltung.

Am Montag, den 23.01. von 17:00 bis 18:00 Uhr, Thema: „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“. Weitere Termine am 27.02., 20.03. und 24.04. Die Themen werden noch bekannt gegeben.

Die Mediathek ist barrierefrei zugänglich. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Tel. 09568 81-136

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

am Freitag, den 27.01. von 14:30 bis 15:30 Uhr und noch einmal von 16:00 bis 17:00 Uhr
Thema: „Verrückter Maskenball“

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136. (Die zweite Gruppe ist leider bereits ausgebucht). Weitere Termine finden am 24.02., 31.03. und 28.04. statt. Die Themen werden noch bekannt gegeben.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 09.11.2022 bis 07.12.2022 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Einkaufstrolley
- 2 Schlüssel
- 1 Ring
- 1 Smartphone
- 1 Schlüsselbund
- 1 Lederhandschuh
- 2 Brillen

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.

Wichtige Notrufnummern

Rettungsdienst	☎ 112
Feuerwehr	☎ 112
Polizei	☎ 110
Giftnotruf	☎ 0911 3982451

Senioren

Bekanntmachung:

Wahlergebnis Seniorenbeirat 2022

Ergebnis der Stimmauszählung:

• Beetz, Gerda	979
• Engelhardt, Jürgen	1.176
• Engelhardt, Petra	1.047
• Greiner, Christa	990
• Gretzbach, Renate	1.551
• Grosch, Horst-Thomas	1.208
• Hofmann, Else	1.281
• Vogt, Franz	1.276

Damit sind folgende Personen in den Seniorenbeirat gewählt:

• Gretzbach, Renate	1.551
• Hofmann, Else	1.281
• Vogt, Franz	1.276
• Grosch, Horst-Thomas	1.208
• Engelhardt, Jürgen	1.176
• Engelhardt, Petra	1.047

Wahlberechtigte:	4.731
Anzahl Wähler:	1.910
Gültige Stimmzettel	1.906
Ungültige Stimmzettel	4
Wahlbeteiligung	40,37 %

Neustadt b. Coburg, 30.11.2022
Detlef Heerlein, Wahlleiter



© jpuwaddi/stock.adobe.com

Der Seniorenbeirat informiert

Bereits seit längerer Zeit gibt es die Gelbe Karte, eine Gemeinschaftsaktion von Seniorenbeirat, AWO-Quartiersmanagement, Polizei und noch einigen Institutionen mehr. Diese Karte soll Autofahrerinnen und Autofahrer darauf hinweisen, wie gefährlich es für ältere Menschen ist, die mit Gehstützen, Rollator oder Rollstuhl unterwegs sind, wenn sie auf die Straße ausweichen müssen, weil ein Auto auf dem Gehweg parkt. Das gilt auch für Familien mit Kinderwagen, für Kinder, die Fahrrad fahren oder für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen. Diese werden ebenfalls durch falsch geparkte Autos massiv gefährdet.

Nachdem es in der StVO einige Änderungen gab, wurde die Gelbe Karte angepasst. Wenn ein Fahrzeug auf dem Gehweg parkt, kann das mit einer Verwarnung von mindestens 55,00 € geahndet werden. Werden Fußgänger behindert, kann das Bußgeld sogar noch erheblich höher ausfallen.

Die Gelben Karten sind im Bürgerbüro der Stadt Neustadt und in der Mediathek erhältlich. Sie können von Bürgerinnen und Bürgern abgeholt und verwendet werden, die von falsch geparkten Autos behindert werden. Die Gelbe Karte wird vorsichtig unter den Scheibenwischer geklemmt und weist dadurch höflich die Autofahrerin oder den Autofahrer auf deren Fehlverhalten hin.

Der Seniorenbeirat appelliert an alle Autofahrer, keine Fußgänger durch falsches Parken zu behindern. Das gilt besonders für den gesamten Bereich am Arnoldplatz, der durchgehend Spielstraße ist. Dort ist das Parken nur



v. l.: Detlef Heerlein (Leiter Referat 3), Renate Gretzbach (Seniorenbeirat der Stadt Neustadt), Nathalie Haase (AWO Quartiersmanagerin) und Herr Höhne (Polizeioberkommissar)

auf den ausgewiesenen Flächen sowie den wirklich ausreichend vorhandenen Parkplätzen erlaubt. Leider parken zahlreiche Autofahrer immer noch im Bereich vor der VR-Bank, wo das Parken nicht erlaubt ist. Trotz der aufgestellten Pflanzkübel, durch die die Durchfahrt und das Parken erschwert werden soll, halten sich viele Autofahrer nicht daran und parken weiterhin in diesem Bereich. Dadurch werden vor allem Kinder und alte gehbehinderte Menschen stark gefährdet.

Der Seniorenbeauftragte des Landkreises Coburg, Dr. Wolfgang Hasselkus, informiert:



Mein Dank zum Jahresende

Wie sagt man etwas Wichtiges, Persönliches, ohne dass es verbraucht klingt?

Ich versuche es und beginne mit dem Dank an die Mitarbeiter der Häuslichen Hilfen. Ihr seid mit eurer Arbeit schon lange ein wichtiger Teil meines Lebens und einige von euch kenne ich schon viele Jahre. Ihr habt unsere Überzeugungen ein weiteres Jahr treu umgesetzt und kümmert euch besonders und sehr gut um unsere Senioren.

Danke an die Kommunen. Ihr Koordinatoren habt die Arbeit der Häuslichen Hilfen begleitet und unsere gemeinsamen Treffen organisiert. Ihr habt Arbeit mit uns. Ihr habt Protokolle geschrieben und unsere gemeinsamen Entscheidungen auf den Weg gebracht. Danke den Bürgermeistern, die hinter unserer seniorenpolitischen Tätigkeit stehen und sie dadurch ermöglichen.

Danke an unsere Seniorenbeauftragten. Wir haben uns meist online getroffen und haben viele Themen für euch aufbereitet. Wir haben gemeinsam überlegt und ihr habt entschieden, was für eure Kommune wichtig war und „dran“ ist. Wir sind eure Trainer, aber ihr seid auf dem Spielfeld.

Danke an die vielen anderen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Ihr macht viele ungewöhnliche und kreative und wichtige Dienste für ältere Menschen.

Danke an mein Team am Landratsamt. Ein besseres Team gibt es nicht als euch beide. Jede Stunde mit euch habe ich genossen und die gemeinsame Arbeit hat mich bereichert.

Menschen mit Behinderung

Erweitertes Beratungsangebot der EUTB in Neustadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger mit Handicap, liebe Angehörige, das Neue Jahr hat gerade begonnen und wir hoffen wieder, dass es besser wird, als das vergangene. Ich wünsche Ihnen jedenfalls von Herzen ein gutes und gesundes Neues Jahr 2023!

Mit einer guten Nachricht kann ich schon mal beginnen: die im Mai 2022 neu eingerichtete Beratungsstelle EUTB (ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung) startete zunächst mit einem monatlichen Beratungstermin in Neustadt. Dieses Angebot wurde so stark in Anspruch genommen und der Informationsbedarf ist so groß, dass die Leiterin Frau Monika Abt das Beratungsangebot ab 2023 ausweitet:

Frau Abt kommt nun jede Woche freitags ins Familienzentrum am Schützenplatz zur Beratung. Sie bittet um telefonische Anmeldung unter: 09561 7990-506 oder m.abt@eutb-coburg.de. Beginn ist am 13.01.2023. Die Beratung der EUTB ist kostenlos.

Diese Beratungsstelle unterstützt und berät alle Menschen, die eine Behinderung haben und solche, die wegen einer Krankheit oder aus Altersgründen davon bedroht sind. Sie steht auch Angehörigen mit Rat zur Seite. Gerne können Sie sich einfach telefonisch erkundigen, ob die Beratungsstelle für Sie passend ist.

Ich wünsche euch alles Gute und bitte bleibt gesund,

Tanja Zapf

(Beauftragte für Menschen mit Behinderung), E-Mail: tanjazapfkemmaten@gmail.com, Mobil: 0151 75096682



© fotografoeher stock.adobe.com

vhs | Kursangebot

Wir bitten um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 81-145 oder per Mail an Katja.Werner@vhs-coburg.de

VHS I GESUNDHEIT Meditation und Yoga

Anfängerkurs mit Fokus auf verschiedenen Meditationsformen. Mit Yogaübungen werden wir den Körper auf die Meditation vorbereiten. Verschiedene Meditationstechniken wie z. B. Atembeobachtung, Achtsamkeitsmeditation, Chakra Meditation und Zen werden vorgestellt und geübt. Bitte mitbringen: leichte Decke, zwei Kissen und Trinkwasser. Bitte bequeme Kleidung tragen.

13.01.2023, 5x, 16:00 bis 17:30 Uhr, kultur.werk.stadt, Leitung: Sabine Knauer



© Irina L auf Pixabay

Yoga – ein Weg zur Mitte

Yoga ist ein ganzheitliches System. Dieses System wirkt sich positiv aus auf Körper, Geist und Seele durch die Synchronisation des Atems mit der Bewegung und Meditation. Somit ist Yoga eine präventive und therapeutische Methode z. B. in Bezug auf stressbedingte Symptome. Bitte mitbringen: rutschfeste Matte, zwei Decken, ein kleines Kissen, Socken und Wasser.

15.01.2023. 10x, kultur.werk.stadt, 18:00 Uhr, Leitung: Sabine Knauer

Berliner Krapfen backen

- Fränkische Spezialitäten, neu entdeckt - Sie möchten zum Fasching rechtzeitig Ihre eigenen Berliner Krapfen backen? In diesem

Kurs wird Ihnen fachgerecht gezeigt, wie Berliner Krapfen, Apfelkrapfen, Quarkkrapfen und verschieden gefüllte Creme-Berliner hergestellt werden. Pro Person können die Teilnehmer 15 Krapfen mit nach Hause nehmen. 04.02.2023, 13.00 bis 17:00 Uhr, Bäckerei Motschmann, Leitung: Rainer Motschmann

24-STUNDEN-APOTHEKEN-NOTDIENST	
Samstag und Sonntag jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr 	
01.01.	Markt-Apotheke L.-Freih.-V.-Württemberg-Str. 16 96268 Mitwitz Tel. 09266 359
06.01	Rosenau Apotheke/Bürgerplatz Bürgerplatz 8 96472 Rödentel Tel. 09563 8821
07.01.	Apotheke am Moos Am Moos 6 96465 Neustadt b. Coburg Tel. 09568 6556
08.01.	Hubertus-Apotheke Canterstr. 27 96237 Ebersdorf Tel. 09562 1284
14.01.	Apotheke am Arnoldplatz Am Arnoldplatz 6 96465 Neustadt b. Coburg Tel. 09568 87371
15.01.	Rosenau Apotheke/Oeslau Oeslauer Str. 99 96472 Rödentel Tel. 09563 1217
21.01.	Sonnen-Apotheke Alexandrinienplatz 4 96465 Neustadt b. Coburg Tel. 09568 5713
22.01.	Rosenau Apotheke/EsCo-Park Rosenauer Str. 27 96450 Coburg Tel. 09561 7959250
28.01.	easyApotheke Rödentel Oeslauer Str. 79 96472 Rödentel Tel. 09563 752910
29.01.	Bausenberg-Apotheke Am Hang 6 96487 Dörfles-Esbach Tel. 09561 69990

VHS I GESELLSCHAFT

Spektakuläre Einblicke in die Welt, in der wir leben

Als „Unnützes Wissen“ wird in der Wirtschaft Wissen bezeichnet, mit dem sich kein Geld verdienen lässt. Doch manchmal ist auch „Unnützes Wissen“ für die eigene Bildung und die eigene Entwicklung von großer Bedeutung. In den phantastischen Welten im Kino donnert und blitzt es. Und die übernatürlichen Vorkommnisse fallen reihenweise so vom Himmel. Schade, wenn man nicht wirklich weiß, wie all das funktioniert. Dafür möchte der Referent Sie begeistern und Ihnen zeigen, in welcher phantastischen Welt wir leben, wenn wir nur die Augen und den Verstand öffnen! Mathematik, Unendlichkeit, Quantenphysik oder die philosophische Frage „Was denn Wahrheit sei“, wird umfassend aus neuen Blickwinkeln beleuchtet. Aber auch „Was ist Intelligenz“ und „Was ist der Mensch?“ ohne die Bedeutung von Maschinen zu vergessen. Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum die Erde um die Sonne kreist und nicht umgekehrt? Lassen Sie sich entführen, wenn der Referent Ihnen „quasi“ die Welt erklärt - auf Augenhöhe und nicht als Lehrer.

12.01.2023, 18:30 Uhr, kultur.werk.stadt, Dozent: Dr. rer.nat. Frank Hrebabetzky

Unbekanntes Europa: Moldawien - Transnistrien - Gagausien

Im Zuge des Zerfalls der Sowjetunion wurde 1991 auch die Moldauische Sowjetrepublik selbständig. Der neu entstandene Staat umfasst größtenteils das ehemalige Bessarabien. Aber auch die Gebiete jenseits des Flusses Nistru gehörten zum ehemaligen Staatsgebiet der Moldauischen SSR. Daraus entwickelte sich ein Konflikt, der zu einem kurzen Krieg und letztlich zur Bildung des Staates Transnistrien führte, der aber international nicht anerkannt ist. Ebenso wollten sich die Gagausen von Moldawien lösen, beließen es aber bei einer weitgehenden Autonomie.

18.01.2023, 18:30 Uhr, kultur.werk.stadt, Dozent: Fred Jansch

Mit dem Computer auf Du und Du: Grundlagen für PC-Anfänger.

Der Kurs nimmt Ihnen die Angst vor einem Computer, seinem Betriebssystem und hilft bei den ersten Schritten im Internet. Sie werden geschult im Umgang mit der Maus, lernen eine individuelle Gestaltung der Bildschirman-

sicht, arbeiten mit Fenstern, Ordnen und Dateien und lernen das Speichern und Drucken. Je nach Fortschritt, Vorkenntnissen und auch Interesse können die Kursinhalte ausgeweitet bzw. angepasst werden. Geschult wird an Notebooks mit dem Betriebssystem Windows 10/11 sowie mit dem Browser Firefox.

18.01.2023. kultur.werk.stadt, 18:30 Uhr, Leitung: Wolfgang Sitter

Mit dem Computer auf Du und Du: Aufbaukurs für PC-Anfänger.

Basierend auf die im Grundlagenkurs erworbenen Kenntnisse lernen Sie Schritt für Schritt weitere Anwendungsgebiete des PCs kennen. Oder möchten Sie sich im Internet mit Online Shopping und Suchmaschinen vertraut machen? Dazu richten wir eine E-Mail-Adresse ein, schreiben eine erste Mail. Sie fragen sich, wie man Bilder oder Musik auf dem PC verwaltet? Oder Abzüge von Bildern bestellt? In diesem Kurs gehen wir ganz auf Ihre Bedürfnisse ein und zeigen, wie Sie Ihre Aufgaben mit dem Computer bewältigen können. Geschult wird an Notebooks mit dem Betriebssystem Windows 10/11.

25.01.2023. kultur.werk.stadt, 18:30 Uhr, Leitung: Wolfgang Sitter

VHS | KULTUR

Pouring – der neue Trend in der Acrylmalerei

Spannende, immer wieder neu faszinierende Technik, flüssige Acrylfarben dekorativ und ohne Pinsel auf die Leinwand zu bringen. So entstehen einzigartige, überraschende und dekorative Farbverläufe und Zellen, die beim Betrachten die Phantasie anregen und gleichzeitig während des Entstehungsprozesses meditativen Charakter haben. Wir benutzen verschiedene Techniken: Flip Cup, Dirty Pour, Swipe, Puddle Pour u. a. Keine Vorkenntnisse erforderlich! Bitte mitbringen: Schutzkleidung, 1 l destilliertes Wasser, Silikonspray oder Haaröl mit Dimethicone, regulierbares Sturmfeuerzeug oder Crème-Brûlée-Brenner, Spachtel, viele leere Joghurt Becher o. ä., 5 große Plastiksäcke, Acrylfarben: Schwarz und Weiß, zusätzlich mindestens 3 Farben Ihrer Wahl, 10 bis 12 Keilrahmen (15 x 15 oder 20 x 20), glatte Fliesen, 1-Liter-Plastikflasche und wenn vorhanden, Drehteller.

14. und 15.01.2023. kultur.werk.stadt, 10:00 bis 14:00 Uhr, Leitung: Ingrid Wahl

Burnout – Das größte Geschenk meines Lebens

- Autoren-Lesung mit Birgit Stengel -

Durch Krisen können wir wachsen, mutiger und stärker werden. Birgit Stengel, die Autorin des Buches „Burn-Out, das größte Geschenk meines Lebens“, durchlebte sehr schwere Zeiten in ihrem Leben. Sie erlitt einen totalen körperlichen Zusammenbruch, wurde massiv aus ihrem vertrauten Alltag gerissen.

Heute weiß sie, dass sie diese Krise zum Nachdenken und Umdenken brachte. Sie fing an, sich intensiv mit sich selbst und ihrem Leben auseinander zu setzen. Heute lebt sie ein selbstbestimmtes Leben in Liebe, Freude und großer Dankbarkeit. Mit ihrer Lesung und anschließender Diskussion möchte Birgit Stengel ihre persönlichen Erfahrungen an andere Menschen weitergeben. 20.01.2023, 19:00 bis 20:45 Uhr, kultur.werk.stadt.



Lichtmess

An Lichtmess, 40 Tage nach Weihnachten, beschäftigen wir uns in einem Vortrag mit dem Brauchtum dieses Tages. Eine der vielen Bauernregeln zu Lichtmess sagt: „Zu Weihnachten ein Mückenschritt, zu Neujahr ein Hahnentritt, zu Heilig Drei König einen Hirschensprung und zu Lichtmess eine ganze Stund“. Feste und Feiertage waren in früheren Jahrhunderten die einzigen arbeitsfreien Tage des Jahres, sie wurden auch als „Wegstationen des Atemholens der Seele“ bezeichnet. Mit dem zunehmenden Licht ändert sich auch der Tagesablauf und man konzentriert sich wieder auf Aktivitäten im Freien.

31.01.2023, 18:00 Uhr. kultur.werk.stadt, Leitung: Lydia Fuchs

Yoga für Kinder – 3 bis 5 Jahre

Beim Yoga für Kinder werden durch Yoga-, Atem- und Entspannungsübungen sowie Bewegungsspiele die Körper- und Sinneswahr-

nehmungen verbessert. Die Muskulatur wird gedehnt und gestärkt, die Kinder werden kräftiger und flexibler. Meditations- und Achtsamkeitsübungen fördern ihre Konzentration. Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke und warme Socken. 18.02.2023, kultur.werk.stadt, 14:00 bis 14:45 Uhr, 3x, Leitung: Katja Hofmann

Yoga für Kinder – 6 bis 10 Jahre

18.02.2023, kultur.werk.stadt, 15:00 bis 15:45 Uhr, 3x, Leitung: Katja Hofmann



Gewinnspiel

Wer weiß es?

Professor Dr. Erich Bagge, ein geborener Neustadter, wurde durch seine Arbeit weltbekannt. Was genau zeichnete ihn aus?

Wer bis zum 11.01. die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und **Absendeadresse** auf eine Postkarte schreiben und an die **Stadtverwaltung Neustadt b. Coburg, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt b. Coburg, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an **gewinnspiel@neustadt-bei-coburg.de** senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Antwort unseres letzten Rätsels: Die fünf Stadttore hatten folgende Namen: Sonneberger Tor und Coburger Tor. Durch diese beiden Tore ging die Handelsstraße. Außerdem gab es noch das Heubischer Tor, das Badtor und das Zwitter Tor.

Gewonnen haben Gisela Burger, Dieter Lenk, Petra Engelhardt. Alle Gewinner kommen aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Vortrag

Der Flößgraben bei Neustadt: Ein Kanalbauwerk des 16. Jahrhunderts.

Über den Flößgraben, dessen Überreste heute noch in der Teichkette entlang der Sonneberger Straße zu sehen sind, berichtet am 4. Januar um 18:30 Uhr Heimatpflegerin Isolde Kalter in einem Zoom-Vortrag. Die nötigen Angaben zur Einwahl sind auf der CHW-Homepage (<https://chw-franken.de/>) unter „Programm“ zu finden.

Die Städtegründungen der Andechs-Meranier

Als erste Veranstaltung der Reihe zum Jubiläum „775 Jahre Neustadt“ findet am 30. Januar 2023 um 19:30 Uhr in der kultur.werk.stadt ein Vortrag des Bezirksheimatpflegers Prof. Dr. Günter Dippold statt, veranstaltet von der CHW-Bezirksgruppe Sonneberg-Neustadt. Unter dem Titel „Die Städtegründungen der Andechs-Meranier“ geht es unter anderem um die früheste in Urkunden und anderen schriftlichen Quellen fassbare Geschichte von Neustadt.

Kultur | Veranstaltungen

Selbsthilfegruppen Asthma/COPD und Herz Neustadt

Terminübersicht 2023 für die für alle Bürger zugänglichen Gesprächstermine der Selbsthilfegruppen:

Selbsthilfegruppe Asthma/COPD Neustadt

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00 bis 16:00 Uhr, Aktiv-Gesundheitstreff Neustadt an der Gebrannten Brücke

03.02., 03.03., 05.05., 02.06., 07.07., 04.08., 01.09., 06.10., 03.11. und 01.12.

Selbsthilfegruppe Herz Neustadt

Jeden 2. Freitag im Monat, 17:45 bis 18:30 Uhr, Aktiv-Gesundheitstreff Neustadt an der Gebrannten Brücke

13.01., 10.02., 10.03., 14.04., 12.05., 09.06., 14.07., 11.08., 08.09., 13.10., 10.11. und 08.12.

(Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit oder Richtigkeit.)

Region Coburg

Destinationsseite als Buchungsplattform

Knapp 160 Gastgeber präsentieren gegenwärtig ihre Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und -häuser auf der Website der Urlaubsregion Coburg.Rennsteig unter **www.coburg-rennsteig.de**. Dabei bieten sich ihnen vielfältige Möglichkeiten vom kostenlosen Listeneintrag bis hin zum direkt buchbaren Auftritt.

Eine Teilnahme am Buchungssystem ist zunächst einmal für alle Anbieter kostenfrei. Mit einem Listeneintrag sind die Anbieter auf **www.coburg-rennsteig.de** sichtbar und können unverbindliche Anfragen von Gästen telefonisch oder per E-Mail erhalten. Präsentiert werden sie dabei mit einem kurzen Text, Bild sowie Kontaktdaten. Aufbauend darauf gibt es weitere Möglichkeiten, die eine Datumssuche oder Direktbuchung ermöglichen: „Für die Betreuung bei der Pflege eines Belegungskalenders sowie weiteren Informationen und Bildern durch unsere Geschäftsstelle fällt für den erweiterterten Eintrag eine jährliche Gebühr von 120,00 € zzgl. MwSt. an“, erläutert der Geschäftsführer des Tourismusvereins, Dr. Jörg Steinhardt. Allen Hotels und insbesondere Ferienwohnungen, die sich mit dem Thema Online-Buchbarkeit noch gar nicht beschäftigt haben, empfiehlt er jedoch die provisionsbasierte direkte Buchbarkeit: „Die Einrichtung des Eintrags und dessen Betreuung ist ebenfalls kostenfrei. Lediglich im Erfolgsfall, das heißt einer Buchung, fällt eine Provision von 10 % auf den Übernachtungspreis zzgl. MwSt. an“, so Dr. Steinhardt weiter. Dabei müssen Häuser mit bereits bestehenden

Verträgen auch nicht auf diese verzichten: „Unsere Website stellt lediglich einen weiteren Vertriebskanal für die Häuser dar. Die Verknüpfung des Gesamtangebotes mit vielen buchbaren Häusern stärkt die Region als touristische Destination, aber auch die Häuser selbst.“ Ferienwohnungen haben zudem die Möglichkeit, ihren buchbaren Eintrag an sogenannte Premium-Kanäle, wie etwa **booking.com**, übertragen zu lassen. Damit ist es möglich, auf der regionalen und allen bedeutenden Plattformen vertreten zu sein, und dabei aber nur einen Kalender zu pflegen.

Für Rückfragen zum Thema Online-Buchbarkeit steht die Geschäftsstelle gerne per Mail an **info@coburg-rennsteig.de** oder telefonisch unter 09561 7334700 zur Verfügung.



© Karolina Grabowska auf Pixabay

Start in die Selbstständigkeit

Eine Geschäftsidee ist vorhanden. Aber wie geht es weiter? Diese Frage stellen sich häufig Gründungsinteressierte. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Coburg steht Selbstständigen in der Startphase unterstützend zur Seite.

Als Gründerin oder Gründer steht man vor vielen Fragen, die es zu beantworten gilt. Doch alle, die sich im Landkreis Coburg selbstständig machen wollen, brauchen nicht alle Lösungen alleine suchen. Für sie besteht die Möglichkeit, den kostenfreien Service der Wirtschaftsförderung zu nutzen:

- Erstberatung
- Kontaktvermittlung
- Begleitung in der Gründungsphase
- Überblick zu Finanzierungs- bzw. Fördermöglichkeiten
- Aktive Begleitung von Genehmigungsverfahren
- Verwaltungslotse

Für Anfragen und Terminvereinbarung steht Ihnen Florian Eckardt als Ansprechpartner zur Verfügung. Telefon 09561 514-5105, Mail: **gruendung@landkreis-coburg.de**

Unser Service für Sie



Neustadt im Januar



Terminkalender

was	wann	Uhrzeit	wo
Zoom-Vortrag: Der Flößgraben bei Neustadt	04.01.23	18:30 Uhr	https://chw-franken.de
Gruppengespräch Selbsthilfegruppe „Asthma/COPD“	06.01.23	15:00 bis 16:00Uhr	Aktiv-Gesundheitstreff, Gebr. Brücke
Offene Kreativ.Werkstatt	06. bis 08.01.23	11:00 bis 16:00 Uhr	Spielzeugmuseum
Seniorensprechstunde	09.01.23	14:00 bis 15:00 Uhr	Anmeldung: 09568 5495
Ü60-Café „Kerzenschein“	13.01.23	14:00 bis 16:00 Uhr	Spielzeugmuseum
Neujahrskonzert	21.01.23	18:00 Uhr	Mehrzweckhalle Heubischer Str.
Konzert Giora Feidman & Friends	24.01.23	20:00 Uhr	Stadtkirche St. Georg
Vortrag: Städtegründungen der Andechs-Meranier	30.01.23	19:30 Uhr	kultur-werk-stadt

Details zu allen städtischen Veranstaltungen erhalten Sie über den Kommunenfunk und auf www.neustadt-bei-coburg.de. Aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung der Corona-Pandemie sind alle Angaben zu den Veranstaltungen ohne Gewähr!

Notdienst Zahn

wann	wer	wo	Telefon
31.12.22	Dr. med. dent. Florian Friedrich	Mahnberg 5, 96472 Rödental	09563 2032
01.01.23	Matthias Frieß	Heldburger Str. 56, 96476 Bad Rodach	09564 80160
06.01.23	Gabriel Hannig	Sonneberger Str. 54, 96237 Ebersdorf	09562 4222
07./08.01.23	Dr. Jürgen Stahl	Thüringer Str. 3a, 96253 Untersiemau	09565 6379
14./15.01.23	Dr. Andreas Neumann	Gnailser Str. 36, 96472 Rödental	09563 4063
21./22.01.23	Dr. Horst Fischer	Bürgerplatz 2, 96472 Rödental	09563 309495

Service im Internet



Notrufnummern



Apothekennotdienst



Störungsdienst SWN



Stadtverwaltung

Mitteilungsblatt der Stadt Neustadt b. Coburg | Erscheinungsintervall: 11 Ausgaben/Jahr
 Redaktionelle Verantwortung: Ulrich Wolf | info@neustadt-bei-coburg.de | 09568 81-0
www.neustadt-bei-coburg.de | neustadt.kommunenfunk.de
 Bildquellen, soweit nicht anders angegeben, Stadtverwaltung Neustadt b. Coburg
 Druck und Satz: Druckerei Nötzold | Kontakt www.druckerei-noetzold.de